



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: „SIEGEL KOMMUNALE IT-SICHERHEIT“ FÜR VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUMARKT I.D.OPF. Bayern unterstützt seine Gemeinden bei der IT-Sicherheit**

# **FÜRACKER: „SIEGEL KOMMUNALE IT-SICHERHEIT“ FÜR VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUMARKT I.D.OPF. Bayern unterstützt seine Gemeinden bei der IT-Sicherheit**

29. Juli 2020

„Alle Bürgerinnen und Bürger müssen stets darauf vertrauen können, dass ihre Daten bei der Verwaltung gut und sicher aufgehoben sind. Bei der Digitalisierung der Kommunen sind steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit zu meistern – auch von kleinen Gemeinden. Das LSI unterstützt als Partner die bayerischen Kommunen bei dieser Aufgabe. Das LSI-Siegel dient dabei als Nachweis der gesetzeskonformen Umsetzung“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des „Siegels Kommunale IT-Sicherheit“ durch den Präsidenten des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI), Daniel Kleffel mit. Erhalten haben das Siegel der Vorsitzende der VG Neumarkt und 1. Bürgermeister der Gemeinde Sengenthal, Werner Brandenburger, sowie der 1. Bürgermeister der Gemeinde Berggau, Thomas Meier, und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Pilsach, Andreas Truber, am Mittwoch (29.7.) in Neumarkt i.d.OPf. Das LSI-Siegel belegt, dass das Konzept der Kommunen die Grundwerte der Informationssicherheit erfüllt.

Bayerische Kommunen stehen vor der Herausforderung, die Weichen für die digitale Zukunft zu stellen. Digitale Angebote für Bürger auf Basis von E-Government-Lösungen zu schaffen, ist für die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung eine wesentliche Aufgabe. Bürger und Verwaltung profitieren, wenn möglichst viele Vorgänge online und bequem von zu Hause rund um die Uhr erledigt werden können. Damit Bürger auf die Sicherheit ihrer Daten vertrauen können, ist die Investition in das Thema IT-Sicherheit von zentraler Bedeutung. Das LSI unterstützt als Partner die bayerischen Kommunen bei ihrer Verpflichtung, die Sicherheit ihrer informationstechnischen Systeme sicherzustellen. Mit Erwerb des Siegels können die Kommunen die hohen Anfangshürden bei den Anforderungen an die IT-Sicherheit nehmen und einen großen Schritt in Richtung eines nachhaltigen Cyberschutzes gehen. „Gerade in kleinen Organisationen kommt es darauf an, bei der digitalen Sicherheit die Prioritäten am Anfang richtig zu setzen“, stellte Füracker fest. Zielsetzung des Siegels ist ein Sicherheitsniveau, das den gesetzlichen Anforderungen nach BayEGovG entspricht. Das LSI begleitet und berät die Kommunen bei der Umsetzung der hierfür notwendigen Maßnahmen. „Mit dem Siegel gibt das LSI gerade kleinen Gemeinden wertvolle Orientierung bei dieser anspruchsvollen Herausforderung“, so Füracker.

Bayern hat mit dem LSI als erstes Bundesland eine eigenständige IT-Sicherheitsbehörde gegründet. Eine der Kernaufgaben des LSI in Nürnberg mit seinen Außenstellen in Würzburg und Bad Neustadt a.d.Saale ist der Schutz und die Gefahrenabwehr für staatliche IT-Systeme. Als kompetente Institution berät und unterstützt das LSI als weiteren Schwerpunkt die Kommunen in allen IT-Sicherheitsfragen rund um die Digitalisierung. Bei regionalen IT-Sicherheitskonferenzen, Informationsveranstaltungen und anlassbezogenen, individuellen Beratungsterminen sensibilisieren die IT-Sicherheitsexperten des LSI insbesondere Kommunen hinsichtlich bestehender Risiken der digitalen Welt bei der Ausübung ihrer Verwaltungstätigkeit. Die Angebote des LSI werden rege in Anspruch genommen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

